

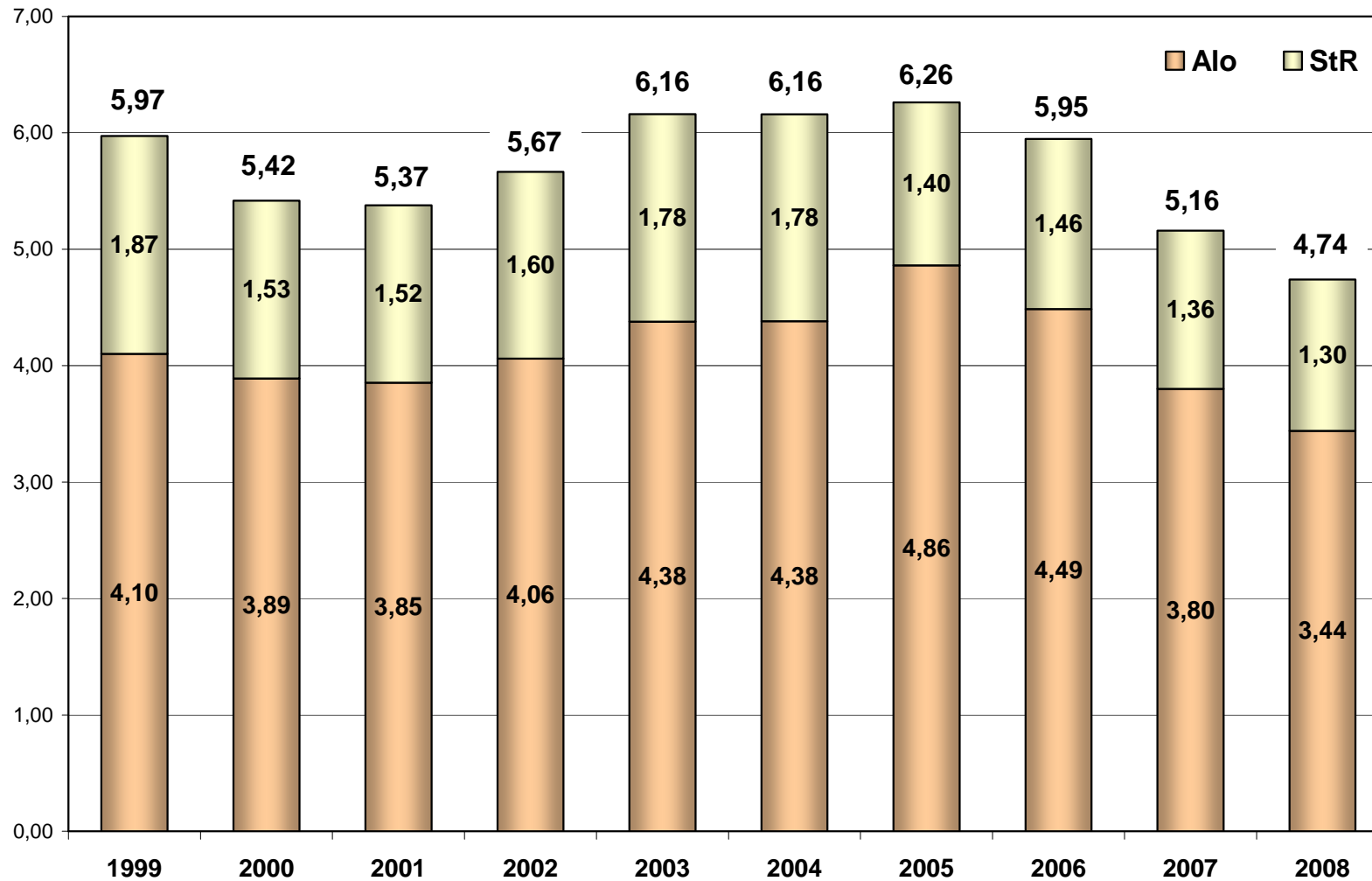
Methodische Ansätze und Reichweite von langfristigen Arbeitsmarkt- und Qualifikationsprognosen

- Eine Einführung -

Dr. Ulrich Walwei
Direktor und Professor

Bonn, 18. September 2007

Entwicklung und Projektion der Unterbeschäftigung 1999 – 2008¹⁾

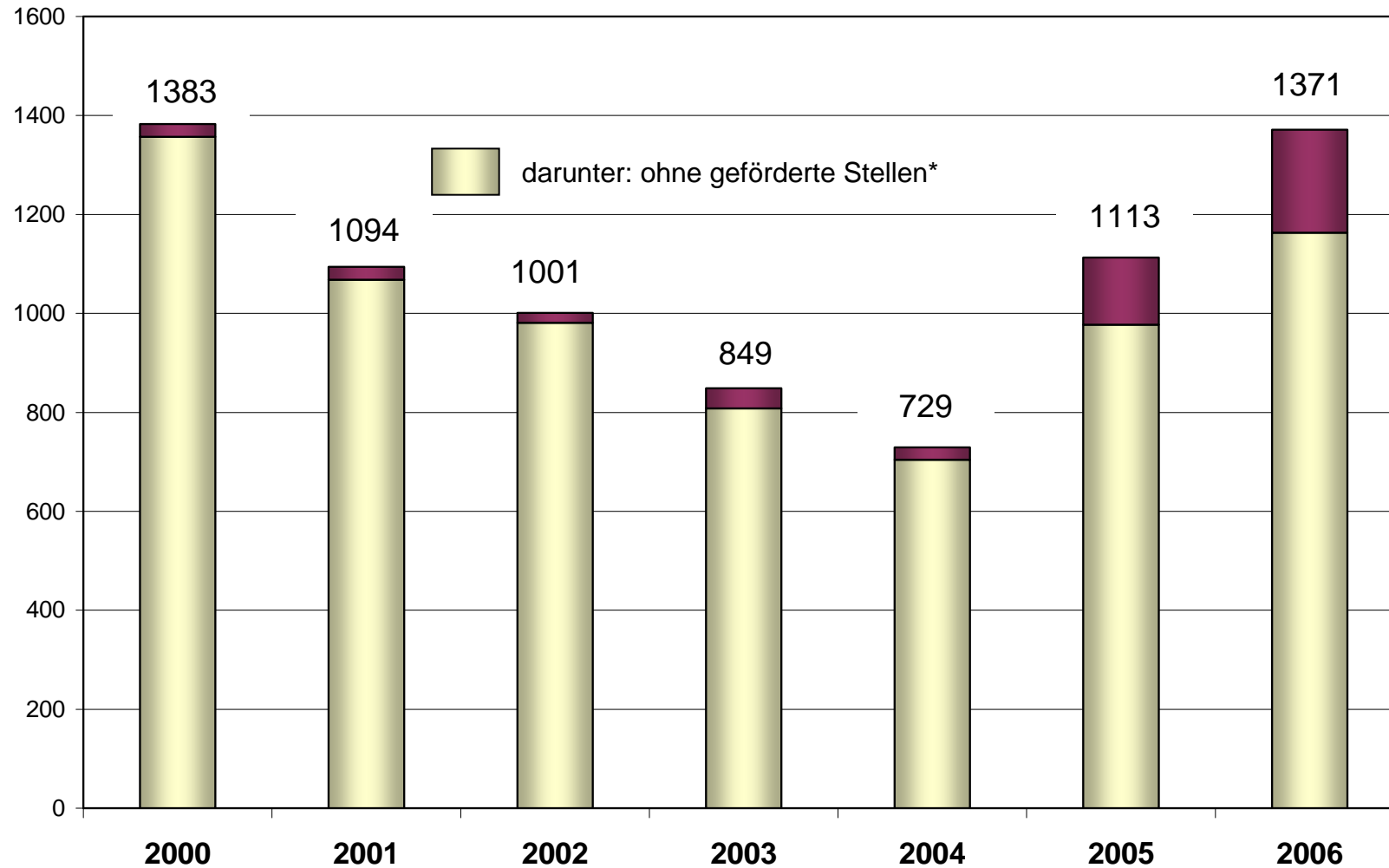


1) Projektion für 2007 und 2008

Quelle: Kurzbericht 5/2007, IAB-FB4-Berechnungen

Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot 2000 bis 2006

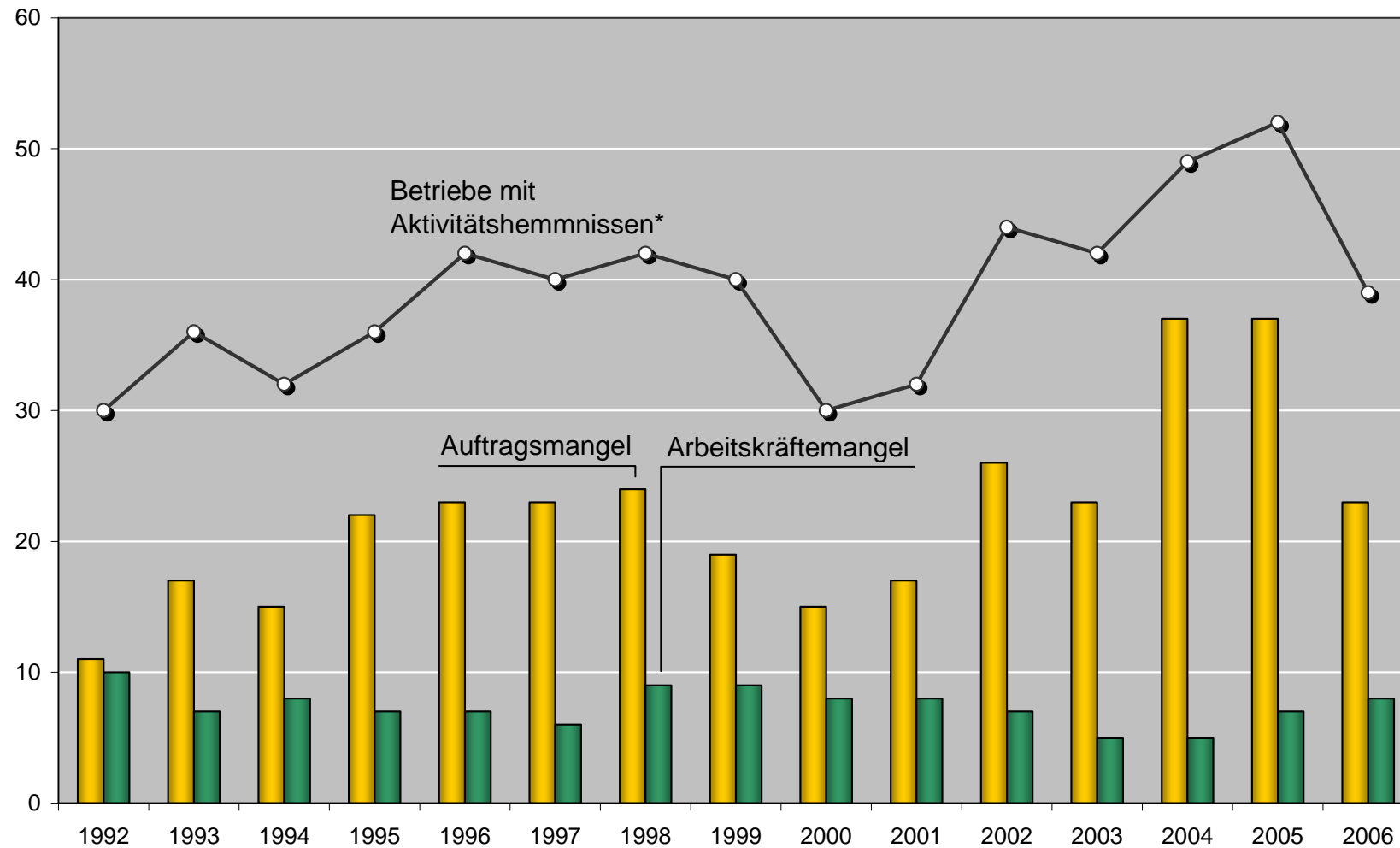
- Durchschnittsbestand an Vakanzen und später zu besetzenden Stellen in Tsd. -



• ohne Ein-Euro-Jobs, Personal Service Agenturen, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen, ABM und Strukturanpassungsmaßnahmen

Quelle: IAB-Kurzbericht 11/2007

Ausmaß und Gründe von Aktivitätshemmnissen 1992 bis 2006 - in Prozent -



* gewichtet mit den Beschäftigten

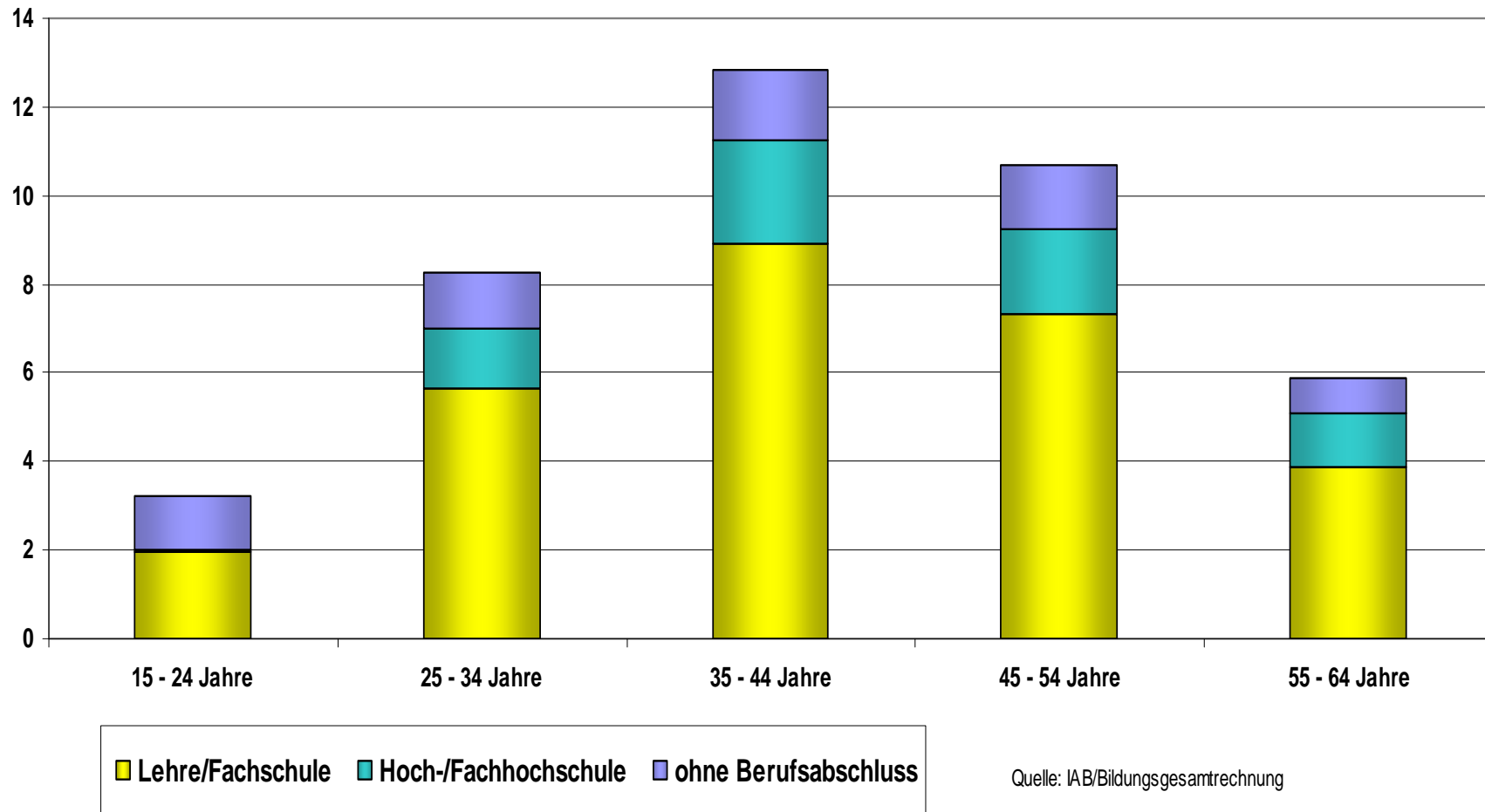
Quelle: IAB-Erhebung über das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot; FB4

Konsequenzen von Strukturwandel und Demographie

- Qualifikationsanforderungen der Betriebe steigen,
- Ersatzbedarf an Qualifizierten aufgrund der demographischen Entwicklung hoch,
- Qualifikationsstruktur der Erwerbsbevölkerung verbessert sich nicht weiter,
- Dualität aus Fachkräftemangel und weiterhin verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit wird zu einem wachsenden Risiko.

Erwerbsbevölkerung nach Qualifikation und Alter 2004

- in Mio. Personen -



Längerfristige Vorausschau qualifikationsspezifischer Teilarbeitsmärkte

Ziele

- Orientierungshilfe für Marktakteure und politische Entscheidungsträger
- Identifikation von Entwicklungsrichtungen und deren grober Größenordnung auf stark aggregiertem Niveau

Vorgehensweise

- Bestandsaufnahme der bisherigen Arbeiten für Deutschland
- Diskussion von Ansätzen für andere Länder
- Prüfung neuer tragfähiger Konzepte